

Nach dem vorwöchigen Heimerfolg gegen Großweikersdorf traten unsere Burschen den schweren Gang beim Titelkandidaten Sieghartskirchen an.

Gleich in den ersten Minuten wurde klar, dass für Sieghartskirchen nur ein Heimerfolg zählt. Unter der Regie von Amir BRADARIC begann der SVS sehr druckvoll, wobei sie immer wieder den sehr starken Stürmer Josip BOSNJAK in Szene setzten. Bereits in der 8. Minute waren ihre Anfangsbemühungen von Erfolg gekrönt. BOSNJAK setzte sich im Bereich unserer linken Strafraumgrenze durch, und schloss mit einem satten Schuss unhaltbar ins kurze Eck ab. Der Gastgeber setzte nach dem 1:0 sofort nach, und setzt unsere Mannschaft weiterhin unter Druck. Dabei profitierten sie immer wieder von unseren vielen Fehlern in der Vorwärtsbewegung. Sichtlich verunsichert kamen wir im Zweikampfverhalten zwar immer wieder zu Erfolgen, diese machten wir uns aber durch eine Orgie von Fehlpässen wieder zu Nichte. Einzig unseren Abwehrverhalten, unter der Regie des sehr starken Libero Michael TOMISKA, ist es zu verdanken, dass wir diese Drangperiode relativ schadlos überstanden haben.

Ab der 30. Minute begann sich dann unsere Mannschaft zu fangen, und schaffte es den Angriffsdruck des SVS zu neutralisieren. Auch im Offensivspiel konnten jetzt bis zum Pausenpfeiff einige Akzente gesetzt werden.

In der Pause musste Libero TOMISKA aufgrund einer neuerlichen Zerrung w.o. geben. Trotzdem schaffte es Trainer Christian KARL seiner Mannschaft das nötige Selbstvertrauen für die zweite Spielhälfte mitzugeben. Mit Beginn der zweiten Spielhälfte nahm Rehberg das Heft in die Hand und kontrollierte Ball und Gegner. Bei dem sichtlich überraschten Gastgeber schlichen sich sofort Fehler ein. In der 50. Minute brachten sie einen „Stanglpass“ nicht aus dem Gefahrenbereich, und Lukas BREZINA traf mit einem schönen Drehschuss zum 1:1. Jetzt kontrollierte Rehberg endgültig das Spiel und kam immer wieder gefährlich vor das gegnerische Tor. Sieghartskirchen hingegen versuchte ihr Glück immer wieder mit langen Passes auf BOSNJAK. Dieser konnte sich jedoch gegen unsere Abwehrspieler kaum noch durchsetzen. Gelangte der Ball trotzdem in unseren Strafraum, war unser immer stärker werdende Tormann Wolfgang MERKLE zu Stelle.

In der 70. Minute dann der Höhepunkt des Spieles, Branislav HAMAR kam an den Ball, überspielte noch einen Gegner und spielte in der Folge einen herrlichen Lochpass auf den jungen Dominik AIGNER. Dieser nahm den Ball einmal mit und lupfte das Spielgerät über den herauslaufenden Tormann KULIC zum alles umjubelnden Führungstreffer. Ein Treffer der sicherlich in die engere Auswahl zum Tor des Monats kommen würde.

Leider konnten wir uns über die Führung nicht lange erfreuen, nach einem Eckball verfehlte BREZINA den Ball, und Amir BRADARIC köpfelte zum 2:2 Ausgleich ein. Sieghartskirchen versuchte nun ihrerseits eine Entscheidung herbeizuführen und mobilisierte nochmals ihre letzten Kräfte. Ihre Angriffsbemühungen wurden jedoch spätestens im Bereich der Strafraumgrenze gestoppt. Dadurch taten sich immer wieder Kontermöglichkeiten auf und wir kamen durch HAMAR und STUNDNER noch zu zwei Großchancen. Sieghartskirchen konnte lediglich noch durch einen Freistoß von BOSNJAK das Rehberger Tor gefährden. Dieser wurde jedoch von Tormann Merkle mit einer sehenswerten Parade aus dem Kreuzeck geholt.

FAZIT:

Starke erste Halbzeit des Gastgebers. In Hälfte zwei war Rehberg die Mannschaft die das Spiel kontrollieren konnte und zu guten Einschussmöglichkeit kam. Man kann sicherlich von einem gerechten Remis sprechen. Kompliment an die Mannschaft, die mit diesen Remis bei Titelanwärter Sieghartskirchen sicherlich Werbung für unser kommendes Heimspiel gegen Allentsteig gemacht hat.

Reserve:

Hier hingen die Trauben sehr hoch. Traten wir doch gegen den überlegenen Tabellenführer an, der in den ersten drei Runden ebenso viele Siege zu verbuchen hatte, und mit einem imposanten Torverhältnis von 22:1 aufwarten konnte.

Nichts desto Trotz hielt unsere von Trainer HUBER hervorragend eingestellte Mannschaft frech dagegen. Gestützt auf eine sehr gut stehende Abwehr kam unsere Mannschaft immer wieder zu guten Konterchancen. Eine davon schloss Vollkrann via Lattenunterkante auch ab. Der Ball war für alle Beteiligten klar über der Linie, nur Schiedsrichter KERASCHVILI war offensichtlich in diesem Moment die Sicht verstellt und lies den Treffen nicht gelten. Kurz darauf kam Sieghartskirchen zum sicherlich glücklichen 1:0. Mit diesem Spielstand ging es in die Pause. In Hälfte 2 war Sieghartskirchen die optisch überlegene Mannschaft, scheiterte aber immer wieder an unserer gut positionierten Abwehr oder am guten Tormann Frings.

Als alles schon mit einer knappen 0:1 Niederlage rechnete, übernahm Andreas FECHTER einen Abpraller direkt, und traf aus 25 Meter zum vielumjubelnden 1:1 Ausgleich.

FAZIT:

In Hälfte 1 hätten wir gut und gerne 4:1 führen können. Aufgrund dieser Tatsache und der kämpferischen Sonderleistung in Halbzeit 2 ein mehr als verdientes Remis.